



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Welker, Max

1908-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 20. Juni 1908

52. Vorstellung im Abonnement **D.**

Der Troubadour

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammerone. Musik von **Giuseppe Verdi**
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Max Welker

Personen:

Der Graf von Luna	Hans Bahling.
Leonore	Rose Kleinert.
Azucena, eine Zigeunerin	Julie Neuhaus
Manrico	Hans Copony.
Fernando, Luna's Vertreter	Hugo Voisin
Jnez, Dienerin der Leonore	Luise Wagner
Ruiz, Vertrauter des Manrico	Alfred Sieder.
Ein alter Zigeuner	Felix Krause
Ein Bote	Heinrich Garth.

Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Aragonen.

Im 3. Akt Original-Einlage: „Zigeunertanz“, arrangiert von Claire Gobini, ausgeführt von derselben und den Damen des Balletkorps.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe „	3.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „	2.50 „ „
2. und 3. Reihe	2.— „ „
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe „	3.— „ „
Loge III. Rang, 2 Reihe	1.50 „ „
(einschl. Prosceniumsloge)	

Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— per Platz
Sperrsitze im II. Parkett	3.— „ „
Galerieloge	1.— „ „
Galerie	— .50 „ „

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	1.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1½ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 21. Juni 1908

Im Hoftheater:

52. Vorstellung im Abonnement **C.**

Die Meistersinger von Nürnberg

Anfang 5 Uhr

Neues Theater im Rosengarten:

Neu einstudiert:

Der ungläubige Thomas

Anfang 8 Uhr